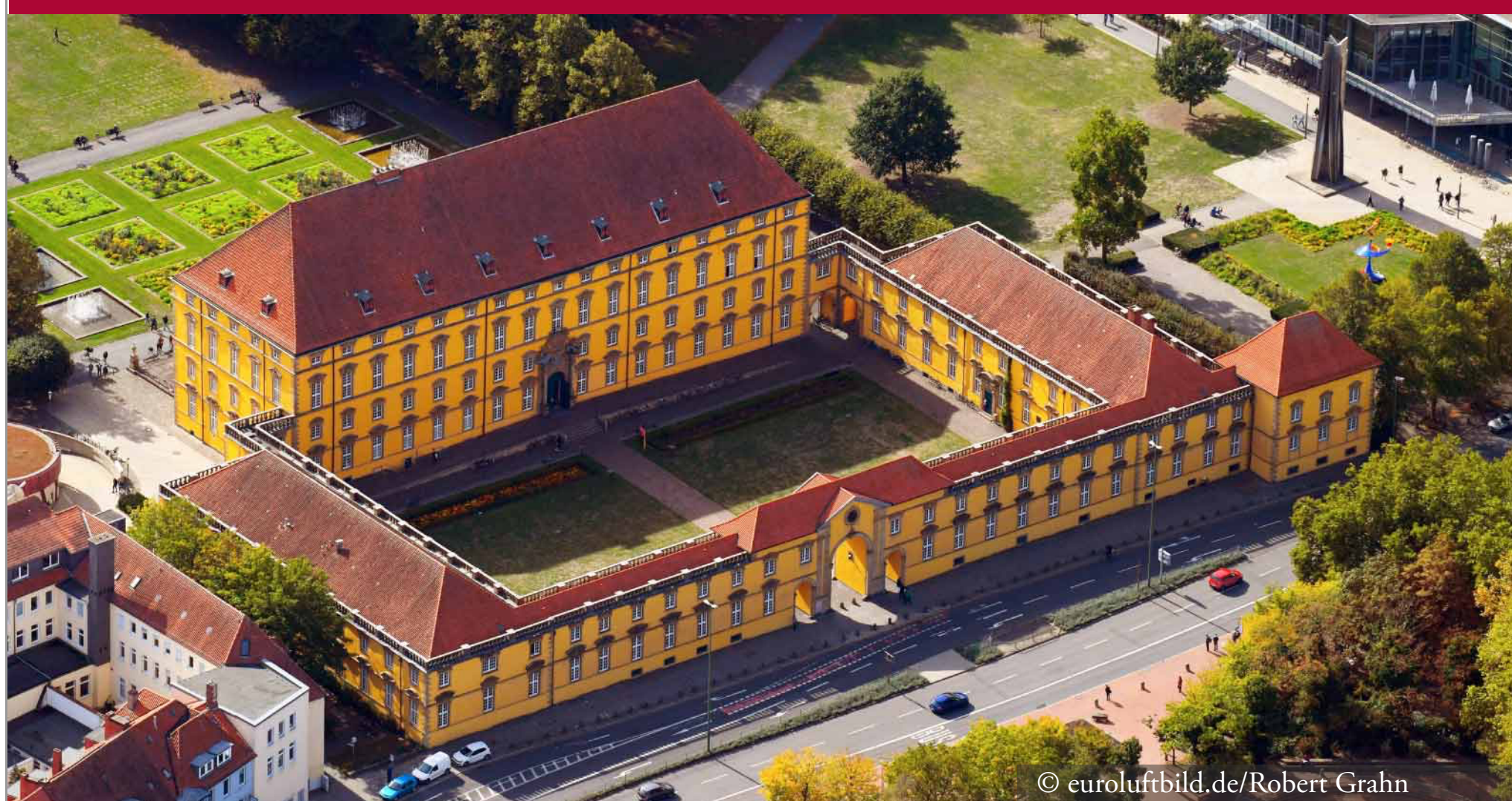




Im Fachbereich Humanwissenschaften, Institut für Gesundheitsforschung und Bildung (IGB), der Universität Osnabrück ist folgende Professur (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

Biomedizinische Grundlagen der Gesundheitswissenschaften

(Bes. Gr. W2)

Aufgabenbereiche:

Die Professur vertritt in der Lehre den Bereich der biomedizinisch-naturwissenschaftlichen Grundlagen für die lehramtsorientierten Bachelor- und Masterstudiengänge der beruflichen Fachrichtungen ›Gesundheitswissenschaften‹, ›Kosmetologie‹ und ›Pflegewissenschaft‹. Die Professur trägt zum Ausbau der biomedizinisch-naturwissenschaftlichen Forschungsschwerpunkte der Abteilung in Kooperation u.a. mit etablierten einschlägigen Forschungsinitiativen der Universität Osnabrück bei und beteiligt sich am Ausbau der interdisziplinären und berufsorientierten Lehrerbildungsforschung in enger Kooperation mit allen Abteilungen des IGB. Dies umfasst insbesondere die Weiterentwicklung des Lernortes ›Labor‹ durch den Ausbau digital gestützter Lernangebote und den Ausbau der universitätsinternen sowie der nationalen und internationalen Vernetzung der Abteilung und des IGB. Die Professur übernimmt weiterhin zentrale administrative Aufgaben im IGB sowie im Fachbereich Humanwissenschaften.

Fachliche Einstellungsvoraussetzungen:

Im Bereich der Forschung muss die gesuchte Person über ausgewiesene exzellente Fachkenntnisse und Forschungserfahrungen im Bereich der biomedizinisch-naturwissenschaftlichen Grundlagen (insbes. Chemie, Biologie, Zellbiologie, Immunologie) verfügen, Erfahrung in der verantwortlichen Einwerbung von Drittmitteln und in der verantwortlichen Leitung von Forschungsgruppen ausweisen sowie eine einschlägige pädagogisch-didaktische Eignung und akademische Lehrerfahrungen nachweisen.

Bewerber*innen sollen über ausgewiesene Erfahrung im Bereich der naturwissenschaftlich orientierten Lehrer*innenbildung, der interdisziplinären Forschung sowie der akademischen Selbstverwaltung verfügen. Wünschenswert sind Erfahrungen in der digitalen Lehre sowie in der nationalen und internationalen Vernetzung.

Gesetzliche Einstellungsvoraussetzungen:

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium, durch praktische Erfahrungen bestätigte pädagogisch-didaktische Eignung, die besondere Befähigung zu vertiefter selbständiger wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch eine überdurchschnittliche Promotion nachgewiesen wird und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen im Sinne des § 25 Abs. 1 Nr. 4a NHG (z. B. Habilitation).

Auf die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung wird hingewiesen.

Als familiengerechte Hochschule setzt sich die Universität Osnabrück für die Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie ein.

Die Universität Osnabrück strebt die Erhöhung des Professorinnenanteils an und fordert deshalb insbesondere qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber*innen und diesen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Auskünfte erteilt Prof. Dr. Manfred Hülsken-Giesler, Tel. 0541 969-2559, E-Mail: manfred.huelsken-giesler@uni-osnabrueck.de.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, Schriftenverzeichnis, Forschungsvorhaben, Verzeichnis der bisher abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrkonzept, Forschungskonzept) richten Sie bitte in elektronischer Form (in **einer** PDF-Datei) unter gesonderter Beifügung des Vordrucks „Bewerbungsprofil“, der auf der Homepage (www.uni-osnabrueck.de/stellenangebote) hinterlegt ist, bis zum **12.12.2023** an die Dekanin des Fachbereichs Humanwissenschaften der Universität Osnabrück, Frau Prof. Dr. Julia Becker unter folgender E-Mail-Adresse: bewerbungfb08@uni-osnabrueck.de **mit dem Betreff „BMG“**. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.